

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schaalby
am Mittwoch, dem 5. Dezember 2012, um 18:00 Uhr,
im „Schaalby Krog“, Schaalby

Anwesend sind:

Bürgermeister	Eckhard Schröder
Gemeindevertreter/in	Kurt Hebel
	Brigitte Busch
	Roland Winkelmann
	Ulrike Beck
	Karsten Stühmer
	Claus-Georg Planke
	Holger Schillmann
	Wolfgang Ziegler
	Carsten Reyhe
	Uwe Koch
	Claus Hansen, ab TOP 2

entschuldigt fehlen: Knud Jessen

vom Amt Südangeln: Joachim Kock als Protokollführer

von der Presse: Malte Trapp

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Einwohnerfragestunde
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung digitaler Funkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr
BE: Ortswehrführer Roland Winkelmann
5. Beratung und Beschlussfassung über die Verabschiedung einer Hebesatzsatzung
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindebeteiligung an der Instandsetzung von Sanitäranlagen in der Turnhalle Schaalby
6. Verschiedenes
7. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Schröder eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Gäste und den neuen Pressevertreter Malte Trapp. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Punkt 1

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 2

Berichte der Ausschussvorsitzenden

Brigitte Busch berichtet aus dem Trägersausschuss der Kindergärten unter anderem über

- Zuschüsse nach neuem Punktesystem
- Die unzulängliche räumliche Situation im Kindergarten Tolk soll durch die Aufstellung eines Containers entschärft werden.
- Stundenaufstockungen für Kindergartenleitungen aufgrund neuer Tätigkeiten

Bürgermeister Eckhard Schröder ergänzt, dass die Mehrkosten des Kindergartenverbundes im nächsten Jahr ca. 60.000 € – 70.000 € betragen – größter Anteil der Kostensteigerung hat der Ausbau der U3-Betreuung.

Das Thema demografische Entwicklung wurde in einer Informationsveranstaltung im Amt Südangeln speziell vor dem Hintergrund Kindergarten/Schule im ehemaligen Amt Tolk mit der Gemeinde Neuberend betrachtet.

Finanzausschussvorsitzender Kurt Hebel berichtet über die anstehende Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes, dass die Gebühren 2013 stabil bleiben. Großes Thema der Sitzung wird der Bau von Windkraftanlagen mit den Stadtwerken Schleswig mit einem Investitionsvolumen von ca. 6,5 Millionen Euro sein.

Bauausschussvorsitzender Claus Hansen berichtet über das Fällen kranker Kastanien in Moldenit. Neuanpflanzungen sind im nächsten Frühjahr geplant.

Punkt 3

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schröder informiert über folgende Angelegenheiten:

- Konzessionsabgabe Gas 2011 beträgt 6.600 € - Gasverbrauch in der Gemeinde 5,2 Millionen kWh
- Im Jahr 2013 wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt
 - Banketten und Rabatten
 - Kurvenbereiche mit Rasengittern
 - 5 Bushäuser
 - 40 Ruhebänke
- Es wird an einer kreisweiten Glasfaserstrategie zur Breitbandversorgung gearbeitet. B. Otzen, WiREG berichtet heute Abend unter anderem zu diesem Thema auf der

Weihnachtszusammenkunft der Gemeinde

- Die Sanierung des Wanderweges „Alte Kreisbahntrasse“ wurde abgeschlossen
- Sanierung des Ehrenmals in Moldenit, Kosten ca. 1.200 €
- Anbau Feuerwehrgerätehaus in Schaalby wurde fertiggestellt. Dank für viel Eigeninitiative.
- Erarbeitung eines Lärmaktionsplanes im Jan./Feb. 2013 erforderlich (Bauausschuss)
- Überprüfung der Brücke in Kahleby wird 2013 durchgeführt, Kosten ca. 1.500 €
- Jahresversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes (SUV) am heutigen Tag – Sanierung der Straße Füseholm wurde für 2013 in Aussicht gestellt
- Die neue Landesregierung strebt eine deutliche Verschiebung der Straßenbaumittel zugunsten des ÖPNV an.
- Über die Berechnung der Schulkostenbeiträge zu den weiterführenden Schulen wird in vielen Verfahren gestritten. Unklar ist, welche Investitionskosten eingerechnet werden dürfen.
- Vergabeverfahren für das FW-Staffellöschfahrzeug läuft nach Plan. Submission ist erfolgt. Am 04. Januar 2013 findet bei der ausschreibenden Firma KUBUS in Schwerin ein Vergabegespräch statt.
Die Gemeindevertretung fasst am 15. Januar 2013, 20.00 Uhr den Vergabebeschluss.
- Termine:
Finanzausschuss Dienstag, 22. Januar 2013, 20.00 Uhr
Gemeindevertretung Montag, 04. Februar 2013, 20.00 Uhr

Auf Nachfrage von Claus-Georg Planke berichtet Bürgermeister Eckhard Schröder

- über die schwierigen Verhandlungen für die Übergabe der Konzessionsverträge Strom von der E.ON-Hanse auf die Stadtwerke Schleswig. Auswirkungen auf den Netzbetrieb und damit auf den Bürger hat dies grundsätzlich nicht. Zuständig für Störungen ist weiterhin die Schleswig Holstein Netz AG.
- Im Baugebiet Mühlenstraße stehen noch vier der elf erschlossenen Grundstücke zum Verkauf.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung digitaler Funkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr

Nach jahrelanger Vorbereitung, Planung und Aufbau des Funknetzes zur Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) müssen nunmehr die entsprechenden digitalen Funkgeräte für die Freiwilligen Feuerwehren beschafft werden. Die Umrüstung für den Kreis Schleswig-Flensburg ist bereits für das kommende Jahr eingeplant.

Aus verschiedenen Gründen (Wirtschaftlichkeit, Administration, Kommunikationssicherheit) soll eine gemeinsame landesweite Sammelbeschaffung durchgeführt werden. Für die

örtliche Bedarfsermittlung und das Bestellverfahren wurde das Internetportal www.digitalfunk-sh.de eingerichtet. Dort ist eine Übersicht der Beschaffungspakete vorhanden, die auch die jeweiligen kalkulatorischen Planungsgrößen für die Veranschlagung der Haushaltsmittel enthält. Montage- und Inbetriebsetzungskosten sind zusätzlich im Haushalt zu berücksichtigen.

Die schriftliche Bestellung des Funkgerätebedarfs einschließlich des Zubehörs muss bis zum 31. Januar 2013 (Ausschlussfrist) beim Kreis vorliegen.

Die angestrebte Förderung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer in Höhe von möglichst 50 % gilt ausschließlich für Sprechfunkgeräte einschließlich des beschriebenen Zubehörs, die im Rahmen der Sammelbeschaffung angeschafft werden. Nicht förderfähig sind Einbau- und sonstige Kosten.

Gemeindeführer Roland Winkelmann erläutert die Einzelheiten des erforderlichen Beschaffungspaketes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schaalby beschließt die Beschaffung von 3 Fahrzeugfunkanlagen und 12 Handsprechfunkgeräten einschließlich des Zubehörs für den BOS-Digitalfunk im Rahmen der landesweiten Sammelbeschaffung. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von insgesamt 17.000 Euro werden im Haushalt 2013 bereitgestellt. Es wird mit einer Zuweisung von mindestens 6.500 Euro aus Mitteln der Feuerschutzsteuer gerechnet.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

GWF Roland Winkelmann berichtet weiter über die geplanten Änderungen in der Alarmierung. Aufgrund der gut funktionierenden Sirenenalarmierung hat die Feuerwehr Schaalby keine Pager im Einsatz. Neben der Sirenenalarmierung soll zukünftig auch eine Handyalarmierung durchgeführt werden. Ein entsprechendes System wurde interessierten Feuerwehren im Amt Südangeln von der Gemeinde Nübel vorgestellt. Die einmaligen Kosten betragen ca. 400 €. Die Gemeindevertretung ist einstimmig der Auffassung, dass Roland Winkelmann die Teilnahme an dieser Alarmierung weiter verfolgen soll.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Verabschiedung einer Hebesatzsatzung

Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuer A + B sowie Gewerbesteuer) werden in der Haushaltssatzung (des jeweiligen Haushaltsjahres) oder in einer Hebesatzsatzung festgesetzt.

Da der Haushalt 2013 der Gemeinde Schaalby erst in 2013 verabschiedet wird und die Steuerbescheide bereits Anfang Januar verschickt werden, wären die Hebesätze für das Haushaltsjahr noch nicht festgesetzt. Die Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg empfiehlt daher die Verabschiedung einer Hebesatzsatzung.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schaalby beschließt, ab 2013 eine Hebesatzsatzung zu erlassen.
Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	330 %
Grundsteuer B	330 %
Gewerbsteuer	380 %

Abstimmungsergebnis:

12	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindebeteiligung an der Instandsetzung von Sanitäranlagen in der Turnhalle Schaalby

Aufgrund mehrerer Rohrleitungsschäden und des Alters des gesamten Rohrleitungssystems hatte der Amtsausschuss am 26.06.2012 zunächst beschlossen, die Wasser- und Heizungsrohre zu sanieren; Kostenvolumen: 82.000 €. Eine anschließende Vorortbesichtigung ergab, dass die Sanitärräume ebenfalls sanierungsbedürftig sind. Von Architekt Schwarzbald-Lentz wurde eine Kostenschätzung für die Sanierung des gesamten Rohrsystems **und** der Sanitärräume in der Sporthalle erarbeitet, Gesamtkostenvolumen rd. 150.000 €. In einem Gespräch unter Beteiligung u.a. des Schulausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters der Gemeinde Schaalby, in dem die Gesamtbaumaßnahme von Architekt Schwarzbald-Lentz vorgestellt wurde, wurde Einvernehmen erzielt, dass darüber hinaus die Erneuerung von Türen und Fenstern in diesem Bereich sowie die Renovierung der Umkleidekabinen (Bodenbelege, Beleuchtung, Malerarbeiten) integriert werden sollte. Die Gesamtmaßnahme wird sich dann lt. Architekt bei rd. 170.000 € einpendeln.

Davon entfallen ca. 82.000 € auf die Rohrsanierung, die aus der Rücklage des Schulhaushaltes finanziert werden (Beschluss Amtsausschuss v. 26.06.2012). Für die Differenz von ca. 88.000 € ist im Vorwege vorgeschlagen worden, dass die Finanzierung jeweils zu 50 % aus dem Schulhaushalt und dem Haushalt der Gemeinde Schaalby erfolgen sollte. Aufgrund der Dringlichkeit wird die Maßnahme bereits umgesetzt. Die Ausschreibungsergebnisse liegen im Kostenrahmen.

Beschluss:

Die Gemeinde Schaalby beschließt, die vorgestellte Gesamtsanierungsmaßnahme umzusetzen. Die Finanzierung der die Rohrsanierung übersteigenden Mittel soll zu 50 Prozent in den Haushalt 2013 der Gemeinde Schaalby und zu 50 Prozent in den Haushalt 2013 des Amtes Südangeln einfließen.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Punkt 7

Verschiedenes

Fehlanzeige

Zu TOP 8 wird einstimmig beschlossen, die Öffentlichkeit von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen. Die Betroffenen verlassen den Sitzungsraum.

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil informiert Bürgermeister Schröder die Öffentlichkeit über den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss zur Veräußerung eines Grundstückstreifens zur Grenzbereinigung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Bürgermeister Schröder mit einem Dank an die Anwesenden um 19.10 Uhr die Sitzung.

gez. Eckhard Schröder
Bürgermeister

gez. Joachim Kock
Protokollführer